DIE FEUCHTE AMD – IVOM

= INTRAVITREALE OPERATIVE MEDIKAMENTENEINGABE

Bei der feuchten Form ist die Behandlung der Makula durch direkte Injektion von Medikamenten in den Glaskörper (IVOM) nachgewiesen wirksam und sicher.

Das Wachstum der krankhaften Blutgefäße, die die feuchte AMD verursachen, wird durch einen Botenstoff (VEGF) gesteuert. Die Medikamente hemmen nach Eingabe ins Auge diesen Botenstoff. Dadurch kann oft eine Sehverbesserung erreicht werden und ein weiteres Fortschreiten der feuchten AMD verhindert werden. In der Regel sind wiederholte Injektionen erforderlich.

WIE LÄUFT DIE INJEKTION AB?

Die IVOM Behandlung erfolgt im OP-Saal. Durch örtliche Betäubung ist die Behandlung nahezu schmerzfrei.

Wir informieren Sie gerne in einem ausführlichen ärztlichen Beratungsgespräch über alle Möglichkeiten und erstellen für Sie einen individuellen Behandlungsplan.

Kontrollieren Sie Ihre Augen mit dem Gitterlinientest (Amslertest) auf unserer Homepage:

Auch bei der AMD gilt: Verlorenes Sehvermögen lässt sich nicht zurückgewinnen. Die **Früherkennung** ist deshalb wichtig, um eine Erblindung zu vermeiden oder zumindest hinauszuschieben.

Seit 2005 stehen in der Augenheilkunde Behandlungsmöglichkeiten bei feuchter AMD zur Verfügung. Durch **Injektionen von Wirkstoffen**, die das Gefäßwachstum hemmen, kann der Sehverlust deutlich verlangsamt, aufgehalten oder manchmal sogar teilweise rückgängig gemacht werden. Der entscheidende Faktor ist der richtige Zeitpunkt. **Hightech-Diagnostik wie die OCT** ermöglicht es Augenärztinnen und -ärzten, diesen Zeitpunkt zu ermitteln und die Behandlungsintervalle zu bestimmen. Vereinbaren Sie Ihren Termin bei uns oder unseren Partnern.

Maximilians-Augenklinik

DAS KOMPETENZZENTRUM FÜR AUGENHEILKUNDE IN NORDBAYERN

Erlenstegenstraße 30
90491 Nürnberg
Tel.: 0911 / 91 99 4 - 0
Fax: 0911 / 91 99 4 - 44
E-Mail: info@maximilians-augenklinik.de

Maximilians-Augenklinik

ALTERSABHÄNGIGE MAKULADEGENERATION

erfolgreich behandeln

Maximilians-Augenklinik

DAS KOMPETENZZENTRUM FÜR AUGENHEILKUNDE IN NORDBAYERN

ALTERSABHÄNGIGE MAKULADEGENERATION

Makula bezeichnet die Netzhautmitte. Hier liegt die Stelle des schärfsten Sehens.

AMD - DIE WICHTIGSTEN FORMEN

- Die Trockene Makuladegeneration ist mit 80% die häufigste Form. Sie verläuft sehr langsam.
- Die Feuchte Makuladegeneration ist seltener. Sie entwickelt sich aus der trockenen Form und verläuft aggressiver.

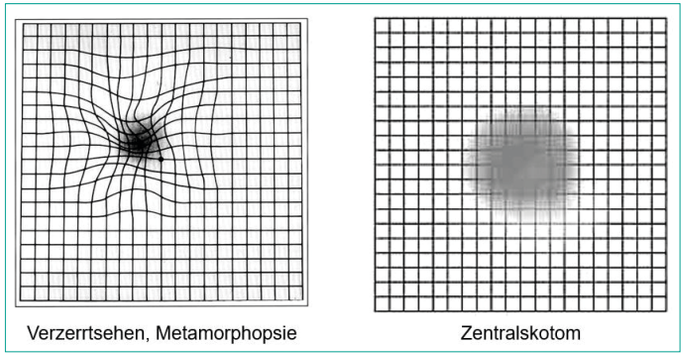
DIE RISIKOFAKTOREN

- Rauchen
- Zunehmendes Lebensalter
- Familiäre Veranlagung

DIE SYMPTOME

- Lesen wird immer schwieriger.
- Die Brille „stimmt nicht mehr".
- Gerade Linien erscheinen gewellt.
- Gesichter erkennen wird immer schwerer.
- Farben wirken blasser.
- Die Blendungsempfindlichkeit ist erhöht.
- Das Kontrastempfinden ist schwächer.
- Die Anpassungsfähigkeit an veränderte Lichtverhältnisse nimmt ab.
- Es kommt zu zentralen Gesichtsfeldausfällen.

Eine Makuladegeneration kann über viele Jahre unbemerkt bleiben. Eine Vorsorgeuntersuchung bei Ihren Augenärztinnen und -ärzten ist die einzige Möglichkeit, eine AMD frühzeitig zu erkennen. Die empfohlene jährliche Untersuchung ist besonders wichtig für Personen über 60 Jahren.



Verzerrtsehen, Metamorphopsie

Zentralskotom

DIE UNTERSUCHUNG IN UNSERER KLINIK

Um eine AMD festzustellen, gibt es verschiedene diagnostischen Verfahren. Basis ist die Untersuchung des Augenhintergrundes. So lassen sich Veränderungen der Netzhaut schon in einem sehr frühen Stadium erkennen. Weitere Untersuchungen mit modernster Technologie können die Diagnose weiter verfeinern. Mit Hilfe **der Optischen Cohärenztomografie (OCT)** können die unterschiedlichen Schichten der Netzhaut sichtbar gemacht werden. Die Untersuchung wird ohne Berührung des Auges durchgeführt und liefert innerhalb kurzer Zeit exakte Bilder aller Schichten der Netzhaut. So lässt sich der Schweregrad der AMD bestimmen sowie der weitere Krankheitsverlauf verfolgen und der Arzt/die Ärztin erhält wichtige Hinweise für die Behandlung.

DIE TROCKENE AMD

Derzeit gibt es leider noch keine wirkungsvolle Therapie, um die trockene AMD zu behandeln. Mehrere Medikamente befinden sich noch in der Entwicklungsphase.

Sie können den Verlauf der Erkrankung erheblich verlangsamen:

Vermeiden, was der Netzhaut schadet:

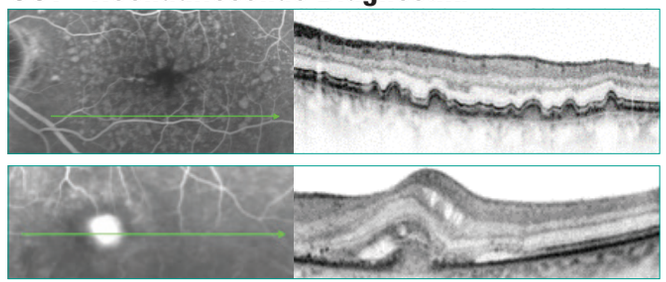
- Rauchen
- Sonne ohne UV-Schutz für die Augen

Empfohlen werden:

- Eine gesunde Lebensweise mit Bewegung und eine abwechslungsreiche Kost.
- Vitamin- und luteinreiche Nahrung (z. B. Brokkoli, Paprika oder Obst).

Da die Gefahr besteht, dass eine trockene AMD in die feuchte Form übergehen kann, sollten Patientinnen und Patienten die regelmäßigen Untersuchungstermine sorgsam wahrnehmen.

OCT - Hochauflösende Diagnostik:



Oben: OCT Schnittbild trockene AMD, Drusen
Unten: OCT Schnittbild feuchte AMD, Makulaödem